

## PRESSEMITTEILUNG

### **Moderne Hochschuldidaktik ermöglicht: Neuer Experimentierraum an der katho am Standort Aachen geschaffen**

***Einen ungenutzten Computerraum hat die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) am Standort Aachen im Rahmen eines Pilotprojekts in einen modernen multifunktionalen Experimentierraum verwandelt. Ab sofort können die Studierenden in einem dynamischen Raum mit KI und neuester Technik lernen und studieren. Die flexible Räumlichkeit bietet Platz für kleine Seminargruppen und individuelle Lerngruppen.***

Köln, 12. Dezember 2023 – Der ursprüngliche Computerarbeitsraum mit fest installierten Rechnern, Tischen und Stühlen bot wenig Flexibilität für kreative und interaktive Lehrmethoden. Um den Raum zukünftig optimal zu nutzen, setzten die Lehrenden, das interne Digital Learning and Services Center (DLSC), die Verwaltungsleitung und das Dekanat ein innovatives Raumkonzept um. Ab sofort können die Lehrenden und Studierenden im neuen Experimentierraum am Standort Aachen eine KI-gesteuerte Whiteboard-Kamera, ein drahtloses Präsentationssystem u.a. für „Screen Mirroring“ (Videos können vom Smartphone auf Monitoren abgespielt werden) und ein Videokonferenzsystem mit einer 360-Grad-Kamera, mit der zugeschaltete Nutzer\_innen den gesamten Raum wahrnehmen können, nutzen. Eine eigens entwickelte App ermöglicht zudem eine zentrale Steuerung verschiedener Lern- und Lehrszenen mit individuellen Lichteinstellungen und enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die eigenständige technische Nutzung des Raumes. Flexible Sitzmöbel und Installationen ergänzen den Experimentierraum, um eine schnelle Anpassung an verschiedene Lern- und Lehrsituationen zu ermöglichen.

„Das Pilotprojekt Experimentierraum zielt darauf ab, einen multifunktionalen und dynamischen Lernraum für Studierende mit angenehmer Atmosphäre zu schaffen, der die Bedürfnisse moderner Hochschuldidaktik erfüllt“, sagt Dr. Annett Giercke-Ungermann vom DLSC an der katho. „Der Raum soll auch als Experimentierraum für die Entwicklung und Erprobung neuer Lehr- und Lernformate am Standort dienen“, ergänzt Verwaltungsleiter Thomas Mießen, „mit dieser Transformation hat der Standort Aachen nun einen modernen, anpassungsfähigen Lernraum, der die Lehr- und Studienbedingungen wesentlich verbessert.“

#### **Kontakt für inhaltliche Fragen:**

Dr. Annett Giercke-Ungermann  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Standort Aachen  
T: 0241 600038080  
[a.giercke-ungermann@katho-nrw.de](mailto:a.giercke-ungermann@katho-nrw.de)

Thomas Mießen  
Verwaltungsleiter  
T: 0241 60003-16  
[t.miessen@katho-nrw.de](mailto:t.miessen@katho-nrw.de)

**Pressekontakt:**

Carmen Nos  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
T: 0241 60003-8001  
[c.nos@katho-nrw.de](mailto:c.nos@katho-nrw.de)

## Über die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) ist mit über 5.300 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die (Erz-)Bistümer Aachen, Köln, Münster, Paderborn und Osnabrück, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 126 hauptamtlich Lehrende und 249 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit über 3.800 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die katho ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die katho kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 37 Ländern.

[www.katho-nrw.de](http://www.katho-nrw.de)